

**Nr. 809**

Fakultäten 1 - 6 (je 5 Exemplare)  
Institute Fakultät 1 - 6 (je 5 Exemplare)  
Geschäftsstelle des Präsidiums (30 Ex)

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technischen Universität  
Braunschweig

Inhaltliche Zuständigkeit und  
Organisation: Geschäftsbereich

Redaktion und Veröffentlichung:  
Geschäftsstelle des  
Präsidiums

Pockelsstr. 14  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-2152  
Fax +49 (0) 531 391-4300

Datum: 22.12.2011

**Ordnung der Technischen Universität Braunschweig zur Führung des  
Titels „Professorin“ oder „Professor“ als Gastwissenschaftlerin oder  
Gastwissenschaftler**

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat am 14.12.2011 die nachstehende „Ordnung der Technischen Universität Braunschweig zur Führung des Titels „Professorin“ oder „Professor“ für Gastwissenschaftlerinnen oder Gastwissenschaftler“ beschlossen.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 23.12.2011 in Kraft.

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat am 14.12.2011 die nachstehende „Ordnung der Technischen Universität Braunschweig zur Führung des Titels „Professorin“ oder „Professor“ für Gastwissenschaftlerinnen oder Gastwissenschaftler“ beschlossen.

**Ordnung der Technischen Universität Braunschweig zur Führung des Titels  
„Professorin“ oder „Professor“  
als Gastwissenschaftlerin oder Gastwissenschaftler**

**§ 1 Geltungsbereich**

Gemäß § 35 Abs. 2 Satz 3 NHG kann die Technische Universität Braunschweig Gastwissenschaftlerinnen oder Gastwissenschaftlern, die gemäß § 35 Abs. 2 Satz 1 NHG in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis befristet Aufgaben in der Lehre, Forschung, Weiterbildung und Kunst an der Technischen Universität Braunschweig wahrnehmen, gestatten, während der Dauer des Dienstverhältnisses den Titel „Professorin“ oder „Professor“ zu führen.

**§ 2 Voraussetzung**

Voraussetzung für die Gestattung der Titelführung ist, dass die Gastwissenschaftlerin oder der Gastwissenschaftler

- a) vor Begründung des Dienstverhältnisses kein Mitglied oder Angehöriger der Technischen Universität Braunschweig war,
- b) nach ihren oder seinen wissenschaftlichen oder künstlerischen Leistungen die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren nach § 25 Abs. 1 NHG erfüllt und
- c) im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben einen wesentlichen Beitrag zur Ergänzung des Lehrangebots bzw. zur Forschung auf dem entsprechenden Fachgebiet bereits erbracht hat bzw. dieses erwarten lässt. Ein wesentlicher Beitrag liegt vor, wenn die wahrgenommenen Tätigkeiten mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit bzw. des durchschnittlichen Umfangs der Dienstaufgaben einer vollbeschäftigten Professorin oder eines vollbeschäftigten Professors entsprechen.

**§ 3 Verfahren zur Gestattung**

(1) Anregungen auf Einleitung eines Verfahrens zur Gestattung können aus der Mitte der Mitglieder der Hochschullehrergruppe an den zuständigen Fakultätsrat gerichtet werden. Im Falle der Tätigkeit an einer fakultätsübergreifenden wissenschaftlichen Einrichtung ist der Fakultätsrat der federführenden Fakultät zuständig.

(2) Sofern der Fakultätsrat beschließt, der Anregung nachzugehen, kann dieser zur Prüfung der Voraussetzungen eine Kommission einsetzen, die sich aus vier Mitgliedern der Hochschullehrergruppe und je einem Mitglied der Mitarbeitergruppe, der Studierendengruppe und der MTV-Gruppe zusammensetzt.

(3) Der Bericht der Kommission oder des Fakultätsrats muss Angaben über die Erfüllung der Voraussetzungen enthalten. Die Kommission oder der Fakultätsrat soll mindestens ein Gutachten von Professorinnen oder Professoren auswärtiger wissenschaftlicher Hochschulen oder vergleichbarer Einrichtungen einholen.

(4) Das Präsidium entscheidet über den Antrag der Fakultät nach Stellungnahme des Senats. Die Gestattung, den Titel Professorin oder Professor während der Dauer des Dienstverhältnisses führen zu dürfen, wird der Gastwissenschaftlerin oder dem Gastwissenschaftler schriftlich durch den Präsidenten erteilt.

(5) Das Antragsverfahren soll zeitlich so eingeleitet werden, dass das Präsidium über den Antrag zusammen mit dem Vorschlag der Fakultät auf Beauftragung als Gastwissenschaftlerin oder Gastwissenschaftler entscheiden kann.

#### **§ 4 Erlöschen, Widerruf und Rücknahme der Gestattung**

(1) Die Gestattung erlischt

- a) durch schriftlichen Verzicht, der gegenüber dem Präsidium zu erklären ist oder
- b) mit Ablauf des Dienstverhältnisses als Gastwissenschaftlerin oder Gastwissenschaftler.

(2) Die Gestattung soll widerrufen werden,

- a) wenn die Gastwissenschaftlerin oder der Gastwissenschaftler zur Universitätsprofessorin oder zum Universitätsprofessor berufen worden ist oder eine vergleichbare Rechtsstellung an einer anderen Hochschule erworben hat; hierüber hat die Gastwissenschaftlerin oder der Gastwissenschaftler das Präsidium zu informieren,
- b) bei einem Ruhen des Dienstverhältnisses als Gastwissenschaftlerin oder als Gastwissenschaftler,
- c) wenn Gründe vorliegen, die bei einer in ein Professorenamt auf Lebenszeit berufenen Person zur Rücknahme der Ernennung, zum Verlust der Beamtenrechte oder zur Entfernung aus dem Dienst führen würden oder die Gastwissenschaftlerin oder der Gastwissenschaftler ihre oder seine Verpflichtung zur Wahrnehmung der Dienstaufgaben an der Technische Universität Braunschweig trotz Aufforderung nicht nachgekommen ist oder sie oder er in schwerer Weise die mit dem Hochschulgrad verliehene Würde verletzt hat.

(3) Die Gestattung kann zurückgenommen werden, wenn aufgrund einer Täuschungshandlung die Voraussetzungen für die Gestattung irrtümlicherweise als gegeben angenommen worden sind. Die Rücknahme bestimmt sich nach den allgemeinen Vorschriften.

(4) Über den Widerruf oder die Rücknahme der Gestattung entscheidet das Präsidium nach Stellungnahme des Fakultätsrats und des Senats.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.